

Urk. 9

1653 August 26 Schöppingen

Vor dem Notar Engelbert Wernsing bekunden Johann Uphuiß, Johann Dilmann, ^{B?}ernt Ramsschulte, Schulte Wolping, Johann Schulte Hoebing, Gert Lintfuß, Gert Ratert, Stephan Rotert, Johann Schulte von Gemen, Johann Wißing, Hermann Siefert, Heinrich Eßing und Johann Beming als ~~Zunge~~ Eingesessene, Bauerrichter, Gildemeister und Vorsteher des Kirchspiels Schöppingen, den Erben des Sergius Kramer laut Quittungen über gezahlte münsterische Pfennigkammer-Assignationen 215 Rtlr. zu schulden. Da davon seit 1635 die Zinsen noch rückständig sind, wollen die Schuldner von 1653 an auf „Breuer Markt“ jährlich eine alte und eine laufende Verzinsung mit insgesamt 26 Rtlr. bis zur Tilgung des Rückstandes entrichten. Rückkauf des Kapitals: nach vorheriger halbjähriger Kündigung vorbehalten.

Pfand: Besitzungen des Kirchspiels Schöppingen.

Zeugen: Dietrich Bokolt, Friedrich Sakei und ~~Ex~~ Wessel Smit.

Ausf.-Papier; Unterschrift des Notars. Quittungsvermerk der M.E. Bucholtz, Witwe Dyckhoff über Einlösung des Kapitals. 1781 Dez. 24